

## Berliner Halbmarathon 2016 Inlineskating – 03.04.2016 – Bericht von Hanko

Einige Worte vorweg: In der vorangegangenen Winterpause gab es einige Veränderungen. Ich bin seit dieser Zeit als Witziner Vereinsmitglied auch Mitglied im Baltic Carbon Racing Team (BCR-Team). Ursprünglich von Maik Patzer mit seiner Tochter Marie gegründet, um am Berliner Firmenlauf mit einer Mannschaft teilzunehmen, wurde aus dem Bemühen, für den Firmenlauf 2016 eine Mannschaft zusammenzustellen, die Idee geboren, als BCR-Team auch an anderen Rennen teilzunehmen. Die Anzahl der Teilnehmer an Inline-Skating-Rennen aus Mecklenburg-Vorpommern ist sehr überschaubar, man kennt sich, also warum nicht mit einem Team „Flagge“ zeigen. Nun musste nur noch ein neues Outfit her und die Saison konnte kommen.



Das Baltic Carbon Racing Team, bestehend aus Maik Patzer, Marie Patzer und Hanko Schultz v.l.n.r.

Am Sonntag, dem 03.04.2016, war es dann soweit, offizielle Eröffnung der Inlineskatingsaison im Rahmen des Berliner Frühjahrs-Halbmarathons 2016. Offizielle Saisoneroöffnung deshalb, weil das BCR-Team, vertreten durch Maik und Marie, bereits am 19./20.03.2016 beim Ortrander Schneeglöckchenlauf im Rahmen des Mitteldeutsche Skating Cups (MSC) in die Saison gestartet ist, die Saison aber traditionell mit dem Berliner Rennen „offiziell“ eröffnet wird.

Die Wettervorhersagen ließen bereits im Vorfeld bestes Skate-Wetter erwarten. Am Sonntag erwarteten uns dann auch die vorhergesagten 15°C bei strahlendem Sonnenschein und Wind mit Stärke 2-3 aus Ost. Selbst die Frische des Morgens konnte uns die Laune nicht vermiesen. Am Start herrschte bereits um 8:15 Uhr einiges Treiben, um 8:35 Uhr war das BCR-Team vollständig im Startbereich. Mike und Marie waren mit Familie angereist (Fotografen und Fanclub!).

Daniel und Sebastian vom Wolfram Racing Team, beide ebenfalls MSC-Starter, waren auch schon vor Ort und es wurde ein wenig über die vergangene Winterpause, das Rennen in Ortrand, u.a.m. geredet. Dann die übliche Routine. Umziehen und Sachen wegbringen. Das war diesmal nicht so einfach, da wir im Vorfeld nicht gecheckt hatten, welcher der über 30 LKW unsere Sachen während des Rennens aufbewahren soll. Dann gefunden und ab zum Vorstartfoto im neuen Outfit des BCR-Teams.

Eine Neuerung gab es dieses Jahr. Auf Grund der allgemeinen Sicherheitslage wurde die Einfahrstrecke gestrichen, sodass alle Teilnehmer einen „Kaltstart“ hinlegen mussten. Pünktlich um 9:30 Uhr erfolgte der Start der lizenzierten Damen, danach der der lizenzierten Herren, bevor unser Block gestartet wurde.

Gleich nach dem Start ging es wie immer rasant zur Sache und die Geschwindigkeit blieb, dank des Ostwindes, auf der ersten Hälfte sehr hoch. Nach ca. 3 km hatte sich eine Gruppe gefunden, in der ich mitfuhr und die das Tempo hochhielt. Mike und Marie hatten ebenfalls ihre Gruppen und sturzfrei ins Rennen gefunden. Leider hatte sich Mike im Vorfeld erkältet, was sich im Laufe des Rennens als Handicap herausstellen sollte.

Bei mir lief es die ersten 15 km hervorragend, Geschwindigkeit und Körpergefühl stimmten. Beim Verlassen der Gruppenspitze beim Durchwechselln nach ca. 17 km, dann der Schreck, die Gruppe war nicht mehr 6 – 8 Skater lang, wie bisher, sondern es fuhren mindestens 30 Skater in der Gruppe und erst nach 15 – 20 Skatern war eine Skaterin vom SCC bereit, mich wieder in die Gruppe zu lassen. Das hatte zur Folge, dass nun immer wieder Lücken nach vorne zugefahren werden mussten, gemeinsam oder alleine. Nach dem 5. oder 6. Mal gelang das dann nicht mehr, der schwindenden Kraft, dem Ostwind von vorne und dem teilweise sehr rauen Straßenbelag geschuldet. Die in der Gruppe hinter mir und der Skaterin vom SCC fahrenden Skater konnten bei der Tempoverschärfung selbst unser Tempo nicht halten, sodass unsere „Gruppe“ nun nur noch aus zwei Skatern bestand, die zusammen das Ziel erreichten.



Hanko und die Skaterin vom SCC auf den letzten Metern vorm Ziel

Mike konnte bis km 10 noch Sichtkontakt halten, aber dann ging ihm nach und nach die Puste weg. Marie konnte so bei km 19 an Mike heranfahren und ihn nach kurzer Verschnaufpause überholen. Unter Aufbietung der letzten „Erkältungskörner“ kam Mike kurz nach Marie ins Ziel.

Dennoch ein schöner Saisonauftakt. Marie erreichte das Ziel in 53:07 min und belegte damit bei den Frauen der Fitnessklasse Platz 103 von 460, in der AK WJunA Platz 4 von 9. Maik benötigte für die Strecke 53:21 min, was Platz 323 von 610 Teilnehmern bei den Männern der Fitnessklasse und Platz 110 von 179 in der AK M 50 bedeutete. Hanko konnte, trotz oben beschriebener Schwierigkeiten zum Ende hin, persönliche Bestzeit in 42:16 min skaten und belegte damit Platz 83 von 610 Startern in der Fitnessklasse Männer sowie Platz 32 von 179 in der AK M50.

Am Ende waren alle mit den Leistungen zum Saisonauftakt zufrieden, wie das „Abschlussfoto“ mit dem Wolfram Racingteam beweist.



Hanko und Maik vom BCR-Team treffen Daniel und Sebastian vom Wolfram Racing Team

Zum Abschluss traf ich mich noch mit Nils Rosenthal, der im Vorfeld unseren Verein über die Austragung eines Skaterwettbewerbes in Neuenkirchen bei Greifswald am 05.06.2016 informiert hat, und wir hatten ein nettes Gespräch, u.a. zum schönen Thema Freizeitsport Skaten. Wenn er es einrichten kann, wird Nils bei unserem Speedskatingrennen in Borkow dabei sein.